



Hersteller zeitgemäßer und klassischer Erzgebirgischer Holzkunst mit über 120-jähriger Familientradition in Seiffen.



Nächster Messetermin:
Cadeaux Leipzig | Stand 5 C17



Kleinkunst aus dem Erzgebirge®
Müller GmbH

Hauptstr. 154 B, 09548 Kurort Seiffen

Tel.: +49 (0) 37362/ 87-0

www.mueller.com

In liebevoller Handarbeit

Seit 1899 sind die Unternehmer der Kleinkunst aus dem Erzgebirge® Müller GmbH fasziniert vom Werkstoff Holz. Deshalb entstehen in den Seiffener Werkstätten jeden Tag in liebevoller Handarbeit und mit dem Anspruch an höchste Qualität und Design kleine und große Kostbarkeiten aus Holz. Die größte Wertschätzung für die Arbeit: ein zufriedener Kunde und die Gewissheit, den Menschen die Seiffener Leidenschaft für Holz näher gebracht zu haben. Geschäftsführer Ringo Müller ist stolz auf seine Mitarbeiter und auf das, was sie täglich leisten. Schließlich sind sie eine der Säulen, die das Familienunternehmen tragen.

Die Natur ermöglicht erst die Arbeit mit dem Werkstoff Holz, deshalb sieht man sich in der Verantwortung, sorgsam mit ihr umzugehen. Um das zu garantieren, bezieht die Kleinkunst aus dem Erzgebirge® Müller GmbH ausschließlich Holz aus nachhaltig betriebener Forstwirtschaft. Bei der Verarbeitung entstehende Reste werden für die Wärmegewinnung wiederverwendet.

Der sitzende Räuchermann „Bergmann“ fand den Weg ins Sortiment anlässlich des UNESCO-Welterbe-Titels fürs Erzgebirge.

Traditionelle Weihnachtsfigur und sitzender Räuchermann

Zur neuen Saison stellt Müller unter anderem den Nussknacker „Krampus“ vor: Diese Figur greift alte Weihnachtsüberlieferungen auf – zudem erscheint damit endlich eine in Nordamerika sehr beliebte Weihnachtsfigur. Zum anderen handelt es sich um den sitzenden Räuchermann „Bergmann“, dessen Produktentwicklung bereits Mitte der 1990er Jahre erfolgte, der bislang aber nie den Weg in das Fertigungssortiment der Müller Manufaktur fand. Der Anlass, dieses Produkt endlich in die Serienfertigung zu übernehmen, war der Erhalt des Welterbe-Titels, denn zu den 400 Einzelbe-



Fotos: Kleinkunst aus dem Erzgebirge® Müller GmbH

Der neue Nussknacker „Krampus“ greift alte Weihnachtsüberlieferungen auf.

standteilen des Titels auf sächsischer Seite zählt der Wandel vom Bergbau zur Holzverarbeitung in Seiffen.

Das Erbe bewahren

Der 1324 durch Bergleute gegründete Ort erlangte Weltruhm durch sein typisches Holzspielzeug. Es wird mit einer Sonderform des Drechselns, dem Reifendrehen, hergestellt. Dieses Bearbeitungsverfahren wird weltweit gewerblich nur im Erzgebirge betrieben. Als historischer Zeuge kann das einzige vollständig erhaltene, noch voll funktionsfähige Reifendrehwerk im Seiffener Freilichtmuseum besichtigt werden.

Viele Motive zeugen noch heute davon, wie der Bergbau die Formen und Themen der Figurenwelt des Erzgebirgischen Kunsthandwerks geprägt hat. Bereits seit Beginn des 18. Jahrhunderts erlangte der Handel mit Erzgebirgischer Holzkunst europa- und weltweit Bedeutung. Viele Motive zeugen noch heute davon, wie der Bergbau die Formen und Themen der Figurenwelt des Erzgebirgischen Kunsthandwerks geprägt hat, wie beispielsweise der sitzende Räuchermann „Bergmann“.

